



# Ärztliche Ausbildung im Hümmling Krankenhaus Sögel

Der medizinische Nachwuchs misst, beobachtet, dokumentiert, arbeitet stationäre Fälle ab und versucht „zwischen durch“ einen intensiven Austausch mit seinen Chef- bzw. Oberärzten zustande zu bringen. Diese Art der Ausbildung bzw. des Arbeitens ist am Hümmling Krankenhaus Sögel längst veraltet. Wir haben ein Konzept entwickelt, in dem wir das Fachwissen gemeinsam an die Assistenzärzte weitergeben - sozusagen als hierarchieübergreifende, interdisziplinäre Familie. Mit dem Beginn der Aufnahme des Patienten bis zur Entlassung findet gemeinsam mit den Assistenzärzten eine fachärztliche Fallbegleitung mit ständigem fachlichem Diskurs statt. Zudem wird zurzeit das Projekt „Entlastung des ärztlichen Dienstes“, unter Mithilfe der Geschäftsführung, weiter ausgebaut. Das Projekt beinhaltet, dass unsere Ärzte stärker als bisher von nichtärztlichen und delegierbaren Arbeiten entlastet werden.

## Möglichkeiten der Ausbildung

Ziel ist es, je nach Ausbildungswunsch der Assistenzärzte, alle theoretischen und praktischen Inhalte der Inneren Medizin und Chirurgie, einschließlich der Intensiv und Rettungsmedizin, die für den Werdegang zum Internisten, Chirurgen oder Allgemeinmediziner relevant sind, zu vermitteln und zwar gemessen an den Erfordernissen, die zur Beherrschung der jeweiligen Verfahren notwendig sind und nicht an den Minimalanforderungen des Weiterbildungskatalogs. Zunächst erfolgt die halbjährige Einarbeitungszeit in den Fachabteilungen unter Begleitung eines speziell zugeordneten Facharztes. Das Erlernen der unterschiedlichen Funktionsdiagnostiken, Therapiemöglichkeiten und OP-Techniken ist ein elementarer Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts.



---

## **Komplette Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin / Facharzt Chirurgie**

Zusammen mit unseren Partnerkrankenhäusern, dem St. Bonifatius Hospital Lingen, dem Marienkrankenhaus Papenburg oder dem St. Borromäus Hospital Leer bieten wir die komplette Weiterbildung für die Innere Medizin und Chirurgie an. Ein beliebtes Modell ist, die grundlegenden Kenntnisse der Inneren Medizin in den ersten vier Jahren in Sögel zu erlernen und die Weiterbildung bzw. Zusatzausbildung in gegenseitiger Abstimmung in Lingen, Papenburg oder Leer, je nach Wunsch, durchzuführen.

### **Möglichkeit der Promotion**

Die Möglichkeit zur Promotion ist in Zusammenarbeit mit den Professoren des St. Bonifatius Hospital Lingen gegeben.

### **Erfahrungen im niedergelassenen Bereich**

Unsere Ärzte haben die Möglichkeit, ohne Gehaltseinbußen, in einer krankenzugehörigen niedergelassenen Allgemeinarztpraxis bzw. einem MVZ zu hospitieren und in diesem Bereich Kenntnisse zu sammeln.

### **Fortbildungen**

Die Abteilungen führen gemeinsam einmal monatlich (Sommer- und Winterpause) in der Arbeitszeit interne Fortbildungen durch. Dabei kommen sowohl die Assistenzärzte, Chef- und Oberärzte als auch von außen kommende Dozenten zu Wort. Anschließend wird über die Themen bei Kaffee und Kuchen häufig lebhaft diskutiert. Regelmäßig bietet das Krankenhaus abendliche Fortbildungen in nettem Ambiente zu verschiedenen Themen an. Kosten für Fortbildungen, die im Interesse der Abteilung liegen (z.B. Röntgen- und Notarzturse, Intensivmedizin-, Hygiene-, Ultraschallkurse etc.), werden übernommen. Neu in die Abteilung aufgenommene Kollegen erhalten vor Ihrem ersten Bereitschaftsdienst die Möglichkeit, eine Woche



ganztägig in der Anästhesieabteilung Intubationen und Maskenbeatmungen zu erlernen.

## **Unterstützende Rahmenbedingungen**

### **Fahrtkosten Bewerbungsgespräch**

Fahrtkosten zum Bewerbungsgespräch werden übernommen.

### **Hilfe bei der Wohnraumsuche**

Bei Bedarf wird für neu in die Abteilung aufgenommene Kolleginnen und Kollegen für 3 Monate kostenlos Wohnraum im Krankenhauswohnheim zur Verfügung gestellt. Eventuelle Umzugskosten werden nach Ablauf der Probezeit übernommen.

### **Ansprechpartner aus den Reihen unserer Assistenzärzte**

Ansprechpartner ist Herr Dr. Felix Christiansen. Sie erreichen ihn telefonisch unter 05952 – 209 567.

## **Vertragliche Rahmenbedingungen**

### **Dienstverträge**

Das Dienstverhältnis ist nach dem AVR mit den üblichen Kündigungsfristen geregelt.

### **Bezahlung**

Die Bezahlung erfolgt nach den gültigen Regeln der AVR. Der Bereitschaftsdienst ist mit der höchsten Stufe D bewertet. Ein Teil des Bereitschaftsdienstes wird als Freizeitausgleich gewährt. Zusatzqualifikationen wie z.B. Notarztberechtigung, selbständige Echokardiografie, Coloskopie, Gastroskopie, etc. werden zusätzlich vergütet. So kann ein junger Assistenzarzt im Laufe seiner Ausbildung und damit verbundenen steigenden Qualifikation mit einer übertariflichen Bezahlung nach dem Leistungsprinzip rechnen.



## Überstunden

Natürlich fallen auch bei uns Überstunden an. Jedoch werden in einem internen Freizeitausgleich die angefallenen Überstunden 1:1 in Freizeit gewährt. Die Chefärzte stehen dafür ein, dass ärztliche Mehrarbeit nicht umsonst geleistet wird.

## Nebenverdienste

Es besteht bei entsprechender Qualifikation die Möglichkeit als Notarzt zu arbeiten. Die Wache des DRK ist dem Hümmling Krankenhaus angegliedert. Die Einsatzhäufigkeit liegt zwischen drei bis vier Einsätzen täglich. Die Schichtzeit werktags liegt bei 16.00 - 08.00 h, am Wochenende sind 24 h Dienste vorgesehen.

## Nichtärztliche und delegierbare Tätigkeiten

Inzwischen entlasten die Pflegekräfte und medizinisch-technische Assistenzkräfte mit großer Überzeugung die Ärzte von delegierbaren Arbeiten, wie das Blutabnehmen, das Anhängen von Antibiotikainfusionen und Krankentransporte. Dieses hat zu einer neuen, von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Zusammenarbeit geführt. Die aufwendige DRG-Kodiertätigkeit, die ein spezialisiertes administratives Wissen erfordert, wird von speziellen Kodierfachkräften erbracht. Zu unseren hauseigenen Kodierfachkräften, ehemals Pflegefachkräfte, besteht ein ausgesprochen kooperatives und freundschaftliches Verhältnis. Zudem sind ärztliche Stationssekretärinnen in den Fachbereichen im Einsatz.

## Bewerbung Assistenzärztin/-arzt Innere Medizin

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt zu Händen unserer leitenden Ärzte oder nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt mit ihnen auf. Die vollständigen Adressen sind auf unserer Internetseite ([www.krankenhaussoegel.de](http://www.krankenhaussoegel.de)) hinterlegt. Sollte aktuell kein Stellenangebot unsererseits ausgeschrieben sein, senden Sie uns dennoch Ihre Unterlagen zu oder telefonieren Sie einfach mit uns. Wir bieten jedem Interessierten an, uns für eine Eintageshospitation zu besuchen, um sich ein eigenes Bild über unser Arbeitsumfeld zu machen. Sollte daraus ein gemeinsames Interesse



an einer Zusammenarbeit resultieren, werden wir Sie, so bald eine Stelle frei wird, informieren. Für Kost und Unterkunft wird selbstverständlich unsererseits gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

*Das Team des Hümming Krankenhauses Sögel  
Hümming Krankenhaus Sögel  
Mühlenstrasse 17  
49751 Sögel*

